

Werner Hensellek

Wien, 30.X.75

Sehr geehrter, lieber Herr Professor,

nachdem Herr Dr.Heller in der "Einsicht" zu meinem Brief in der Weise Stellung nahm, daß er einfach die von mir angefochtene Position nach Art des Leonidas reformulierte - nicht ohne mich im Vorbeigehen der Häresie zu zeihen - , verstärkt sich bei mir die Befürchtung, daß Sie über Erkenntnisse zu verfügen meinen, aus denen Sie eine Berechtigung ableiten, die fundamentaltheologischen Bedenken gegen die Stellung der "Einsicht" einfach als unerheblich vom Tisch zu fegen, obwohl sie, kraft meiner gewiß bescheidenen Fähigkeiten geurteilt, immer noch und immer weiter auf dem Tische bleiben müssen und das Fegen unerheblich ist. Gestatten Sie einen wichtigen Exkurs:

"Christum voluisse Ecclesiam suam esse ab omnibus cognoscibilem iam inde sequitur, quod homines salvandos instituit non per solas illuminationes et inspirationes internas immediate a Deo in omnibus perficiendas, sed mediante ministerio apostolorum et successorum ipsorum, quibus potestatem jurisdictionis et ordinis ad hunc fidem contulit" (G.Reinhold, Theologia fundamentalis, Wien 1915, Caput V. De proprietatibus Ecclesiae: De visibilitate Ecclesiae)

"Deus per Filium suum unigenitum Ecclesiam instituit, suaeque institutionis manifestis notis instruxit, ut ea(..)ab omnibus posset agnosci". (Vat.I)

"Ecclesiam suam instituit Christus Dominus societatem perfectam, natura quidem externam obiectamque sensibus" (Pius XI.)

"Propter eam rem quod corpus est, oculis cernitur Ecclesia".(PiusXII).

Herr Dr.Heller bezeichnet in der letzten Nummer der "Einsicht" die gemeinhin als römisch-katholische Kirche bezeichnete u. geltende, über die ganze Erde verbreitete Organisation mit Hauptsitz in Rom, einem Papst u. schätzungsweise 2.500 Bischöfen als "Reformsekte Pauls VI." (Heyse's Fremdwörterbuch: "Sekte: kleinere Glaubens-Partei od. Genossenschaft, welche sich von den größeren, herrschenden Religionsparteien absondert"). Man darf billig annehmen, daß Sie diese Ansicht teilen. Meine Frage: Wenn das die Sekte ist, wo ist die Kirche? Wo ist die sichtbare, apostolische, katholische Kirche?

Mit ergebener Grüßen Werner Hensellek

Ich ersuche Sie in aller Form, diesen Brief ohne Abstriche in der "Einsicht" zu veröffentlichen.

Schreiben v. Prof Cantke, Freundeskr.
Handwritten and private copy.

Wid. Adp für Handpt d. Freundeskr. gemald.
Frischt Adp

im 2. neuen Teilqualime für die

v. Prof Cantke ertheilt. Ich hielt
eine solche Vermischung für unzulässig.
Erläutere, und wenn sich keine Briefe
aus einander setzen.